

Nationale Ausschreibung nach VOB

- Öffentliche Ausschreibung
 Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung
(VOB/A § 12)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers
(Vergabestelle):

*Abwasserzweckverband der Gemeinde Nalbach
Rathausplatz 1
66809 Nalbach
06838 / 9002 – 190
06838 / 9002 – 790
zweckverband@nalbach.de*

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

öffentliche Ausschreibung nach VOB

c) Gegebenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver-
und Entschlüsselung:

Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

d) Art des Auftrags:

Kanal- und Wasserleitungsverlegung, Straßenbauarbeiten.

e) Ort der Ausführung:

Bahnhofstraße, 66809 Nalbach

f) Art und Umfang der Leistung:

- *ca. 315 m² bituminöse Fahrbahndecke aufbrechen*
- *ca. 160 m Betonrohr DN200 bis 300 abbrechen*
- *ca. 880 m³ Bodenaushub*
- *ca. 480 m² Spundwandverbau*
- *ca. 420 m² Kammerplattenverbau*
- *ca. 20 m GFK-Rohr DN 400-800 liefern und verlegen*
- *ca. 130 m GFK-Rohr DN 1000-1100 liefern und verlegen*
- *4 GFK-Fertigteilschächte*

- 1 Ortbetonbauwerk
- ca. 315 m² Asphalttragschicht 10 cm
- ca. 315 m² Asphaltbinderschicht 4 cm
- ca. 315 m² Asphaltdeckschicht 4 cm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

entfällt

h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Keine Vergabe nach Losen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll oder die Dauer des Bauleistungsauftrages; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden muss:

*Mit der Ausführung ist zu beginnen: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber.
Die Leistung ist zu vollenden: innerhalb von 180 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.*

j) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:

*Abwasserzweckverband der Gemeinde Nalbach
Rathausplatz 1
66809 Nalbach
06838 / 9002 – 191
06838 / 9002 – 790
zweckverband@nalbach.de*

*Angebotsunterlagen können ab Montag, den 17.07.2017 beim Abwasserzweckverband der Gemeinde Nalbach angefordert werden. Eine telefonische Bestellung unter 06838 / 9002-191 ist vorab erforderlich.
Preis: siehe unter l)*

l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrages, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

*Die Schutzgebühr für die Verdingungsunterlagen beträgt 25,00 €.
Bei Zusendung fallen zusätzlich 7,00 € Porto an.
Die Kosten werden nicht erstattet.
Ausgabe nur gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck.*

- m) (bei Teilnahmeantrag:) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

entfällt

- n) Frist für den Eingang der Angebote:

Angebote können bis zum 08.08.2017, 10.00 Uhr eingereicht werden.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

*Abwasserzweckverband der Gemeinde Nalbach
Rathausplatz 1
66809 Nalbach
06838 / 9002 – 191
06838 / 9002 – 790
zweckverband@nalbach.de*

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

*Die Angebotseröffnung findet am **Dienstag, den 08.08.2017, um 11.00 Uhr** beim Abwasserzweckverband der Gemeinde Nalbach, im **Zimmer 1.26 im Rathaus**, Rathausplatz 1, 66809 Nalbach, statt.*

- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

*Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5,0 v. H., sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 5,0 v. H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge.*

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B.

- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gem. § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen.

Mit dem Angebot einzureichen sind:

Eigenerklärungen zur Eignung

Nachunternehmer

Bieter/Arbeitsgemeinschaften

Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (221 oder 222)

Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961: AK2

Nachweis zur Eignung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301

Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

Auf Verlangen nachzureichen:

Urkalkulation

Tariftreueerklärung

- v) Zuschlagsfrist:

Die Zuschlagsfrist endet am 30.09.2017

- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Kommunalaufsichtsbehörde beim Landesverwaltungsamt

Am Markt 7

66386 St. Ingbert